

*Nicht kleckern, sondern klotzen – so lautet das Motto im Nettebad. Die neueste Rutschenattraktion bietet wieder Einzigartiges!*

*Tageslichtringe sorgen in den Röhrenabschnitten für „Leben“.*

## Trichterrutsche „Twist“: Premiere im Nettebad

Das *Nettebad Osnabrück* zählt spätestens seit dem Jahr 2012 – als das städtisch betriebene Bad in Niedersachsen seine *ProSlide SuperLOOP*-Rutsche „Sloop“ (vgl. *EAP* 6/2011) eröffnete – zu den bekannten deutschen Erlebnisbädern. Zusammen mit der Breitrutsche im Freibad sowie der Edelstahl-Großrutsche im Inneren bot das Nettebad bis dato fünf unterschiedliche Wasserrutschen.

Für noch mehr Rutscherlebnis sorgt seit Mitte Dezember die 61,8 Meter lange Trichterrutsche „Twist“. Für die Errichtung der Bowl von *Wiegand Maelzer* wurde eine halbe Mio. Euro investiert. Die Arbeiten schritten schnell voran: Mitte September wurden die ersten Fundamente für die Erweiterung des Rutschenturms gegossen, im Oktober begann der Aufbau. Die neue Rutsche

ist nach dem „Summer Bowl“ im „Galaxy“ der *Therme Erding* erst die zweite Trichterrutsche von *Wiegand Maelzer* in Deutschland. Die von außen dunkelblaue Bahn startet auf einer Höhe von rund 13 Metern und wird ausschließlich als Körperutsche genutzt. Eine Drehkreuzanlage regelt die Abstände und sorgt dafür, dass sich nie mehr als eine Person gleichzeitig in der Röhre befindet.

Nach dem Start führt die Röhre in einer steilen Linkskurve abwärts in den großen Trichter, in welchem die Badegäste wie Roulettekugeln kreisen und sich dabei konsequent in Richtung Mitte bewegen. Eine nachträglich installierte Leitplanke sorgt dafür, dass man bei zu viel Geschwindigkeit nicht über die Röhreneintrittsmündung hinwegrutscht. Nach etwa zwei bis vier Runden – je nach Geschick

und Rutschtechnik – werden die Gäste vom mittig befindlichen Schlund „verschluckt“ und gelangen nach einer verhältnismäßig flachen Kehre ins gut sechs Meter lange Landebecken, welches sich in etwa drei Metern Höhe innerhalb des Rutschenturms befindet.

Während die Röhrenabschnitte durch ringförmige Tageslichteinlässe erhellt sind, verbirgt sich im Trichterelement High-Tech pur. In der von innen schneeweiß beschichteten Bowl wurde eine innovative und in Rutschen bislang noch nie eingesetzte Projektionstechnik installiert. An die „Decke“ des acht Meter großen Trichters werden interaktive Projektionen geworfen, welche auf die Bewegungen des Gastes reagieren – landläufig auch unter dem Begriff „Living Floor“ bekannt. Gemeinsam mit dem Kölner Technologieunternehmen *Vertigo Systems* entwickelte bzw. baute *Wiegand Maelzer* für das Nettebad die erste Bowlrutsche mit interaktiven Projektionseffekten. Die Community hatte die Möglichkeit, für ihr favorisiertes Rutschen-Thema abzustimmen. Gewonnen hat letztendlich die Themenwelt „Aquarium“ – die Gäste rutschen also durch eine projizierte Unterwasserwelt und begegnen beim Runddrehen im Trichter zahlreichen Fischen und Unterwasserkreaturen, die beim Vorbeirutschen wegschwimmen ...



Foto: © Vertigo Systems

*Wenn der Rutschende in den riesigen Trichter rutscht, trifft er auf eine „lebendige“ Unterwasserprojektion ... Die Visualisierung verdeutlicht das Prinzip.*

Auf lange Schließzeiten während der Bauphase für die Trichterrutsche konnte dank vorausschauender Planung verzichtet werden. Denn der Turm wurde bereits 2012 im Zuge des Baus der Sloop-Rutsche so konzipiert, dass die Rutschenteile nur noch angeschlossen werden mussten – alle technischen Voraussetzungen wurden bereits damals geschaffen. Mit der neuen Trichterrutsche hat das Nettebad auf jeden Fall einen weiteren Attraktivitätsschub erhalten und ist für die nächsten Jahre gut gerüstet. Der Rutschenturm bietet nun eine abwechslungsreiche Auswahl an Attraktionen für jede Altersklasse und rechtfertigt spätestens jetzt auch einen längeren Anfahrtsweg. (JT)

[www.nettebad.de](http://www.nettebad.de)

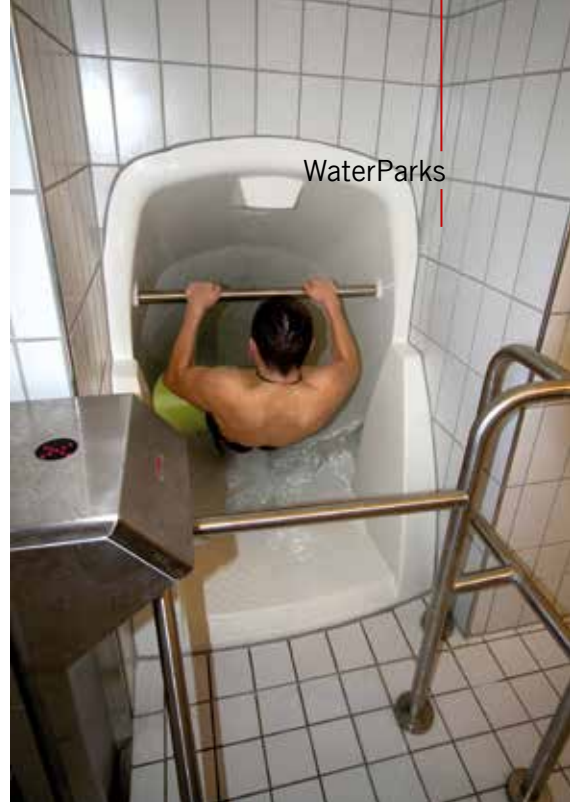
## The “Twist” Premiers at Nettebad Osnabrück

*Nettebad Osnabrück is a municipally run bathing operation that has been one of Germany’s most well-known recreational bathing complexes since it added the “Sloop” ProSlide SuperLOOP slide back in 2012 (cp. EAP 6/2011), just one of Nettebad’s five slides up to now which also include an outdoor wide slide and a large-scale stainless steel indoor slide.*

*No. 6 came along this past December with the 500,000 Euro, 61.8 meter long Wiegand Maelzer “Twist” bowl slide. After the “Summer Bowl” at Therme Erding’s “Galaxy”, the Twist is Germany’s second Wiegand Maelzer bowl slide. This body slide features a dark blue exterior and a starting height of around 13 meters.*

*After the start the pipe leads down into a steep left curve toward the large bowl, where bathers circle like roulette balls ever closer to the center, guided to the hole by a soft safety guardrail construction. After around two to four rounds depending on the sliders’ agility and sliding technique they are swallowed up by the hole in the middle. This is followed by a comparatively shallow curve before the bathers are dropped into the over six meter long landing pool located some three meters up inside the slide tower.*

*The pipe section features ring-shaped inlets to let daylight in, while the bowl element is equipped with the very latest in high tech slide lighting equipment. The inside of the snow-white bowl is fitted with an innovative projection system unlike anything installed in slides before. The top area of the eight meter bowl is a “Living Floor” projection surface for interactive projections that react to bathers’ movements. Wiegand Maelzer joined*



Der recht unspektakuläre Einstieg zur Twist-Rutsche wird durch ein Drehkreuz betreten.

*together with the technology pioneers at Vertigo Systems from Cologne, Germany to develop and build the first bowl slide with interactive projection effects at Nettebad. Guests slide through a projected underwater world where they encounter numerous fish and other underwater creatures swimming by as they rotate around the bowl.*

*With this new bowl slide Nettebad has definitively added an extra boost to the overall appeal of the complex for years to come.*




# herborner.X-N

100% COATING MEANS 0% CORROSION!

We have invested a big deal in the anti-corrosion pump: 2,500,000 EUR development costs, 7,000 days of development, 2,000 test facility measurements, 600 foundry models. All to achieve one aim: 100% corrossions protection in pool water.

Many years of experience coupled with state-of-the-art technologies enable the **herborner.X-N** to set technological standards!



Herborner Pumpen – number 1 concerning swimming pool pumps.

HERBORNER PUMPENTECHNIK GmbH & Co KG | Littau 3-5 | 35745 Herborn, Germany  
Telephone: +49 (0) 27 72 / 933-0 | Fax: +49 (0) 27 72 / 933-100 | info@herborner-pumpen.de | www.herborner-pumpen.de

